

141: planta albescens, 1 centim. alta, thallus caespitosus, erectus, compressus, apicem versus divisus, laciniis cuspidatis, K leviter flavesc., C—; est ulterius observanda.

261. *Cladonia agariciformis* Wulf., *C. caespiticia* Pers., auf Erde bei Giles Point, 10, a: c. apoth.

Nach den Schilderungen von De la Pylaye ist Neufundland ein felsereiches, im Inneren waldbedecktes Gebiet. Die Flechtenflora nimmt einen nordischen Charakter an, kann aber nicht als arktisch bezeichnet werden. Die überwiegende Mehrzahl der von Herrn Waghorne mitgetheilten Flechten stimmt mit den europäischen Formen in den wesentlichen Punkten überein, unbedeutende Abweichungen rechtfertigen wohl kaum die Aufstellung neuer Arten. Da die Lichenenflora des Landes auf mindestens 700 Species geschätzt werden darf, halte ich nähere Ausführungen über deren Beschaffenheit für verfrüht.

Erklärung der Abbildungen (Tafel IV).

- Fig. 1. *Diatora albobyalina* Nyl.; bei Rantem, 11, a.
 Fig. 2. *B. exemptilis* Arn.; bei Meadows, 341.
 Fig. 3. *B. arcuatula* Arn.; bei Exploits, 116.
 Fig. 4. *B. lividella* Arn.; bei Frenchmans Cove, 296.
 Fig. 5. *Bilibia* — (similis *B. triseptus* Ng.); bei Leading Ticks, 216.
 Fig. 6. *Rhinocarpon distinctum* Th. Fries; bei Exploits, 341.
 Fig. 7. *Rh. boreale* Arn.; Insel Miquelon, leg. Delamare.
 Fig. 8. *Rh. boreale* Arn.; bei Exploits, 49.
 Fig. 9. *Rh. boreale* Arn.; bei Leading Ticks, 175.
 Fig. 10. *Rh. subpostumum* Nyl.; bei Birchy Cove, 368.
 Fig. 11. *Rh. subpostumum* Nyl.; bei Rantem, 19.
 Fig. 12. *Arthonia ilicina* Tayl.; bei Frenchmans Cove, 352.
 Fig. 13. *A. ilicina* Tayl.; bei Spread Eagle, 47.
 Fig. 14. *A. reniformis* Pers., var.; bei Spread Eagle, 47.
 Fig. 15. *A. pinastri* Anzi; bei Luck Harbour, 346.

Literatur-Uebersicht.¹⁾

August 1896.

Atlas der Alpenflora. II. neubearbeitete Auflage. Ausführung der Farbentafeln nach Originalvorlagen von A. Hartinger und Naturaufnahmen. 1. Lief. Graz (Alpen-Verein). Kl. 8'.

¹⁾ Die „Literatur-Uebersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Oesterreich-Ungarn erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direct oder indirect beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung thunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um thunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um eine Anzeige Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.

Mit der vorliegenden Lieferung beginnt das Erscheinen der zweiten Auflage des bekannten Hartinger'schen Atlas der Alpenflora. Die Lieferung umfasst 48 Farbentafeln. Der vollständige Absatz der ersten Auflage des Atlas beweist, welch' Bedürfnis nach einem solchen Werke in unserer dem Alpensport huldigenden Zeit vorhanden ist, und es wird infolge dessen gewiss auch die vorliegende zweite Auflage viel Beifall und Verbreitung finden. Trotzdem kann der Referent nicht umhin, mit Bedauern zu constatiren, dass diese zweite Auflage — nach den vorliegenden Proben wenigstens zu urtheilen — keine Verbesserung gegenüber der ersten, sondern in einzelnen Punkten sogar einen Rückgang gegen diese bedeutet. Davon, dass viele der Bilder, vom künstlerischen Standpunkte beurtheilt, nicht befriedigen, möchte ich dabei nicht weiter reden, denn dies ist schliesslich Geschmacksache, wenn auch an ein derartiges Werk künstlerische Ansprüche gestellt werden dürfen, sehr bedauerlich ist es aber, dass vom botanischen Standpunkte einige der Bilder als misslungen bezeichnet werden müssen. Die Abbildungen von *Sagina glabra* (101), *Draba aizoides* (169), *Callianthemum rustafolium* (115), *Papaver Pyrenaicum* (142), *Gentiana prostrata* (337) u. a. sind in Bezug auf Details oder auf das Colorit direct unrichtig. Manche der Bilder, wie gerade Nr. 115, 142 u. a. waren in der ersten Auflage entschieden besser. Auch bei allen anderen Bildern wäre eine feinere Durcharbeitung vom botanischen Standpunkte aus gewiss mit Freude zu begrüssen gewesen. Darn hätte aber unbedingt die Herausgabe einem Botaniker übertragen werden müssen.

Ref. würde das Werk nicht so strenge beurtheilen, wenn dasselbe von einem für seine Cassa ängstlich besorgten Verlagsbuchhändler verlegt worden wäre. Wenn eine materiell unabhängige Corporation von der Bedeutung des Deutsch-österreichischen Alpenvereines sich zur Herausgabe eines solchen Werkes entschliesst, dann sollte sie aber wirklich nur das Bestmögliche anstreben. Das derozeit Bestmögliche ist aber das vorliegende Buch gewiss nicht; dem Alpenvereine war die Möglichkeit geboten, ein fertig vorliegendes, botanisch und künstlerisch weitaus höher stehendes Werk zu publiciren, dessen Publication durch das nun erscheinende minderwerthige buchhändlerisch unmöglich gemacht wurde.

Beck G. v. Eine interessante neue Missbildung im Blütenstande des Mais. (Wiener landwirthschaftliche Zeitung 1895.) 8°.

Beck G. R. v. Mannagetta. *Viola Beckiana* Fiala. Ein neues Veilchen aus Bosnien. (Wiener illustrierte Gartenzeitung XXI. 4. Heft. S. 197—198.) 8°. 1 Farbentaf.

Borbás V. v. A magyar flórából. (Természettudományi Közlöny XXVIII. p. 330—340.) 8°.

Borbás V. v. Scherfel V. Aurel emléke. (Pótfüzetek a természettudományi Közlönyhöz. XXVIII. 2/3.) 8°. p. 49—63. 1 Portr.

Eingehende Biographie A. Scherfel's, die durch Besprechung der von diesem entdeckten oder in seinen Publicationen behandelten Pflanzen auch sachliches Interesse beansprucht.

Cypers V. v. Beiträge zur Kryptogamenflora des Riesengebirges und seiner Vorlagen. (Verh. d. zool.-botan. Ges. Wien. XLVI. Bd. 7. Heft. S. 310—320.) 8°.

Fortsetzung einer a. a. O. im Jahrgang 1893 publicirten Abhandlung. Dieselbe behandelt durchwegs Pilze und zählt zahlreiche für das Land oder wenigstens für das Gebiet neue Arten auf.

Degen A. v. Sur une nouvelle espèce du genre *Zygis* Pers. (Bull. de l'herb. Boissier Tom. IV. p. 521—524.) 8°. 1 Taf.

Zygis (Micromeria) Frivaldskyana Degen. Balkan, in valle Akdere (Wagner, Friv.), prope Imitli (Janka), in m. Rhodope supra Sotir, Stanimak (Velenovský), Belova (Stribrny); in Macedonia prope Thessalonicam (Friv.).

Heinricher E. Ueber die Widerstandsfähigkeit der Adventivknospen von *Cystopteris bulbifera* (L.) Bernh. gegen das Austrocknen. (Ber. d. deutsch. botan. Ges. XIV. Bd. Heft 7. S. 234—244.) 8°.

Verf. weist durch Versuche nach, dass die an den Wedeln von *Cystopteris bulbifera* zur Entwicklung kommenden Bulbillen nicht so grosse Empfindlichkeit gegen das Austrocknen besitzen, wie sie ihnen Matoušek zuschrieb, sondern dass zum guten Theile derartige Bulbillen längeres Austrocknen zu ertragen vermögen.

Hirc D. Vegetacija Gorskoga Kotara. („Rada“ ingoslavenske akademije znanosti i umjetnost. CXXVI.) 8°. 82.

Istvánffi Gyula. A Magyar Birodalom Geasterféléi. (Pötfüzetek a természettudományi Közlönyhöz. XXVIII. 2/3.) 8°. p. 75—78. 5 Fig.

Aufzählung von 16 in Ungarn beobachteten *Geaster*-Arten.

Istvánffi Gy. v. Untersuchungen über die physiologische Anatomie der Pilze mit besonderer Berücksichtigung des Leitungssystems bei den *Hydnei*, *Thelephorei* und *Tomentellei*. (Jahrb. f. wissensch. Botanik. XXIX. Bd. S. 391—440.) 8°. 5 Taf.

Katzer F. Phytopaläontologische Notizen. (Sitzungsber. d. böhm. Ges. d. Wissensch. zu Prag.) 8°. 7 S. 1 Taf. — Mk. —40.

Kernstock E. Lichenologische Beiträge. (Verh. d. zool.-botan. Ges. Wien. XLVI. Bd. 7. Heft 8. 279—310.) 8°.

Die vorliegende Fortsetzung dieser werthvollen Beiträge behandelt: VII. Ehrenburg und Pusterthal. — Nachtrag zu II. Bozen, V. Judicarien.

Paulin A. Ueber einige für die Flora Krains neue Arten, Varietäten und Bastarde aus der FarnGattung *Aspidium*. (Mitth. d. Musealver. f. Krain 1896.) 8°. 31 S.

Eine eingehende und gründliche, auf umfassender Literaturkenntnis und Beobachtung basirte Bearbeitung von *Aspidium Lonchitis* Sw., *A. Illyricum* Borb. (= *A. lobatum* × *Lonchitis* Marb.), *A. lobatum* Sw., *A. aculeatum* Sw., *A. Braunii* Spena., *A. Luersseni* Dorfl. (*lobatum* × *Braunii*). Die Arbeit ist deshalb nicht blos für die Landesflora, sondern im Allgemeinen werthvoll.

Paulin A. Die Bärlappgewächse Krains. (Mitth. d. Musealver. f. Krain. 1896.) 8°. 28 S.

In ähnlicher Weise, wie die vorerwähnte Arbeit einige Farne, behandelt die vorliegende die *Lycopodiaceae* von Krain in zusammenfassender Weise. Es wäre mit grosser Freude zu begrüssen, wenn es erlaubt wäre, die vorliegenden Arbeiten als den Beginn einer Neubearbeitung der so interessanten Flora des Landes anzufassen.

Kathay E. Ueber das Auftreten von Gummi in der Rebe und über die „Gommose bacillaire“. (Jahresber. u. Programm d. k. k. ömol. u. pomol. Lehranstalt in Klosterneuburg.) 8°. 84 S. 16 Abb.

Eingehende Untersuchungen über den anatomischen Bau von Stamm und Wurzel der Rebe, über das Auftreten von Gummi, über die Frage, betreffend das Kernholz der Rebe, über das Auftreten von Gummi in den Wurzeln der Rebe, über die „Gommose bacillaire“. — In Bezug auf das Kernholz kommt Verf. zu dem Resultat, dass solches bei *Vitis* zweifellos existirt, dass selbes im 20.—30. Jahre auftritt, dass das Auftreten desselben und das Auftreten des Gummi keine gleichzeitigen Prozesse sind. — In Bezug auf die von Prillieux und Delacroix „Gommose bacillaire“ genannte Krankheit gelangt Verf. zu dem Resultate, dass es eine solche gar nicht gibt. — Im Anhange findet sich eine Zusammenstellung von Angaben über besonders alte Rebstämme.

Solla R. F. Osservazioni botaniche durante una escursione in provincia di Cosensa. Cont. e fine. (Malpighia X. p. 205—226.) 8°.

Boissieu. Quelques Notes sur la flore d'Orient. (Bulet. de la soc. bot. de Fr. XLIII. p. 283—291.) 8°.

Bericht über eine vom Verf. 1894 in Griechenland und Kleinasien ausgeführte botanische Reise. Neue Arten: *Aubrieta thessala*, Thessalischer Olymp; *Saponaria Dalmasi*, Lycien; *Verbascum Charalbei* Lycien; *Phlomis Chimerae* Lycien; *Allium Chauvelli* Lycien.

Brizi U. Saggio monografica del genere *Rhynchosyrium*. (Malpighia X. p. 227—257.) 8°. 1 Taf.

Cramer C. und Schröter C. Die Einrichtungen und Sammlungen für Botanik am eidgenössischen Polytechnikum in Zürich. Kl. 8°. 21 S.

Kurze Schilderung des pflanzenphysiologischen Institutes, des ökonomisch-botanischen Gartens und des botanischen Museums des Züricher Polytechnikums, aus der aber der grosse Reichthum dieser Institute an werthvollen Sammlungen und Arbeitsbehelfen hervorgeht.

Dannemann F. Grundriss der Geschichte der Naturwissenschaften. Zugleich eine Einführung in das Studium der naturwissenschaftlichen Literatur. Bd. I. Erläuternde Abschnitte aus den Werken hervorragender Naturforscher aller Völker und Zeiten. Leipzig (W. Engelmann). 8°. 387 S. — Mk. 6.

Grob A. Beiträge zur Anatomie der Epidermis der Gramineenblätter. I. Hälfte. (Bibliotheca Botanica. Heft 36. Lief. 1.) Stuttgart (E. Nägeli). 4°. 64 S. 5 Taf.

Eingehende Untersuchungen über die Epidermis der Gramineenblätter, die eine Fülle neuer und bemerkenswerther Einzelheiten ergaben. Auch in anatomisch-systematischer Hinsicht ist die Arbeit von Wichtigkeit. Die Tafeln stellen zahlreiche Details in sorgfältigster Weise dar.

Haacke W. Entwicklungsmechanische Untersuchungen. I. Ueber numerische Variation typischer Organe und correlative Mosaikarbeit. Zugleich ein Beitrag zur Kenntnis der Campanulaceen, Compositen und Ranunculaceen. (Biolog. Centralbl. XVI. Bd. Nr. 13 und 14.) 8°.

Koehne E. Just's botanischer Jahresbericht, XXI. Jahrg. (1893) II. Abth. 2. Heft. Berlin (Borntraeger). Gr. 8°. S. 369—694. — Mk. 11.

Das Heft enthält: Allg. und specielle Morphologie und Systematik der Phanerogamen (H. Harms), Paläontologie (Staub), Pharmaceutisch-technische Botanik (Taubert), Index.

Magnus P. Beitrag zur Pilzflora von Franken, insbesondere der Umgebung von Nürnberg. 8°. 20 S.

Massee G. A revision of the genus *Coprinus*. (Annals of Botany. Vol. X. p. 123—184.) 8°. 2 Taf.

Molford A. J. A Study of the Agaves of the United States. Missouri bot. Garden. VII Report. p. 47—100. 8°. 38 Taf.

Nadson G. Ueber den Bau des Cyanophyceen-Protoplasten. S. Petersburg. 8°. 76 S. 1 Taf.

Die Abhandlung ist in russischer Sprache abgefasst, doch enthält sie auf S. 69—74 ein deutsches Resumé.

Post G. E. Flora of Syria, Palestine und Sinai. 8°. 920 p. 445 Fig. — L. 1.

Bestellungen an: Rev. George E. Post, Syrian Protestant College, Beirut, Syria.

Reinecke Dr. Ueber die Nutzpflanzen Samoas und ihre Verwendung. (Verh. d. schles. Ges. f. vaterl. Cultur 1896.) 8°. 24 S.

Rhiner J. Abrisse (Esquisses complementaires) zur zweiten tabellarischen Flora der Schweizer Cantone. Serie 1896. St. Gallen (A. & J. Köppel). Kl. 8°. 124 S.

Verf. hat schon zweimal, 1868 und 1892, als Nachträge zu seiner „Flora tabellaire“ „Abrisse“ publicirt. Der vorliegende soll der letzte vor Erscheinen der zweiten „Flora tabellaire“ sein. Auch die vorl. Arbeit ist ungemein reich an Beiträgen zur Flora der verschiedensten Schweizer Cantone, zum Theile der Literatur entnommen, zum Theile auf Beobachtungen des Verf. und seiner bot. Freunde beruhend; schade, dass die Benützung dieser werthvollen Abrisse durch geringe Uebersichtlichkeit so sehr erschwert wird.

Schinz H. Ueber das Vorkommen der Gattung *Isocetes* in der Schweiz. (Bull. d. Pherb. Boiss. IV. Nr. 7. p. 525—527.) 8°.

Verf. constatirte *I. schinuspora* bei Locarno und stellte fest, dass *I. lacustris* in der Schweiz überhaupt fehlt.

Schröter C. Die Wetzikonstäbe. (Vierteljahrscrh. d. naturf. Ges. in Zürich. XLI. S. 407—424.) 8°. 2 Taf. 7 Fig.

Unter den Argumenten, welche für die Gegenwart des Menschen in Mitteleuropa während der Interglacialzeit geltend gemacht wurden, spielten die sogenannten „Wetzikonstäbe“ aus den Schieferkohlen von Wetzikon eine grosse Rolle. Verf. hat dieselben nun eingehend untersucht und gelangt zu folgenden Ergebnissen: Die Wetzikonstäbe sind eingewachsen langt zu folgenden Ergebnissen: Die Wetzikonstäbe sind eingewachsen gewesen, aus dem Stamme herausgewitterte Aststücke von Fichte und Kiefer; die Zuspitzung entspricht der natürlichen Verjüngung des Ast-

ansatzes, durch Abrollung geglättet. Die „Umhüllung“ des „eingewachsenen“ Theiles besteht aus Resten des Stammholzes und ist durch Abrollung theilweise verloren gegangen. Die querverlaufenden „Einschnürungen“ entsprechen den Jahresschichten des Stammholzes der Umhüllung; sie sind beim grossen Stück durch den Druck der Fossilisation auch auf das Astholz übertragen worden. Die Rinde des eingewachsenen und des freien Theiles ist durch die Abrollung fast völlig verloren gegangen. Die Art der Zuspitzung sowohl als die Umhüllung mit ihren Einschnürungen finden also ihre vollkommene Erklärung in der Natur der Stücke als herausgewitterte Aeste; vollkommen identische „Wetzikonstäbe“ entstehen auch heute noch fortwährend. — Es sind mithin die „Wetzikonstäbe“ kein Beweis für die Existenz des interglacialen Menschen, und in der Schweiz ist derselbe also bis jetzt nicht nachgewiesen.

Schröter C. Fortschritte der schweizerischen Floristik in den Jahren 1893—95. 8°. 13 S.

Bericht über neuere Entdeckungen mit Zugrundelegung der achten Auflage der Gremli'schen Flora; besonders betreffen diese Entdeckungen *Alchimilla*, *Galeopsis*, *Thymus*, *Potamogeton*.

Schumann K. Verzeichnis der gegenwärtig in den Culturen befindlichen Cacteen. Mit einem genauen Literaturnachweis. Neudamm (Neumann). 8°. 33 S. — Mk. 1.

Schumann K. und Gilg E. Das Pflanzenreich. Hausschatz des Wissens. Abth. V. Neudamm (Neumann). 8°. 863 S. 6 Taf.

Tieghem Ph. von. Quelques conclusions d'un travail sur les Loranthinées. (Bull. d. l. soc. bot. d. Fr. XLIII. p. 241—256.) 8°.

Verf. gibt in der vorliegenden wichtigen Arbeit einige der allgemeinen Resultate seiner Untersuchungen über *Loranthinées* bekannt. Dieselben betreffen u. a. die Systematik der Gruppe. Er fasst die Loranthinées als eine Unterklasse der Dikotyledonen auf und theilt sie in vier Familien: *Elytranthaceae*, *Nyctsiaceae*, *Loranthaceae* und *Viscaceae*. Die ganze Unterklasse umfasst 133 Gattungen.

Trelease W. Juglandaceae of the United States. Missouri bot. Garden. VII. Report. p. 25—46. 8°. 25 Taf.

Flora von Oesterreich-Ungarn.

Kärnten.¹⁾

Referent: Dr. Karl Fritsch (Wien).

Quellen:

1. Arnold F., *Lichenes exsiccati* Nr. 1601—1635.
2. Beck G. v., *Knaustiae (Tricherae) aliquot novae*. *Annalen des k. k. naturhist. Hofmuseums*. Bd. IX. p. 351—354.

¹⁾ Das Referat bezieht sich auf den Zeitraum vom 1. Jänner 1895 bis 1. Jänner 1896.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [046](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Literatur-Uebersicht 363-368](#)